

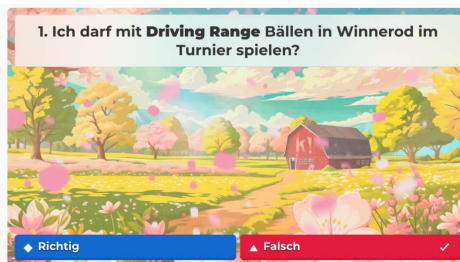
Regelabend 05. Februar 2026 – Schnellraterunde

10 Aussagen mit Lösung (R&A/USGA Rules of Golf)

Bälle:

Bei Turnieren bitte immer die Turnierbedingungen/Platzregeln prüfen! (siehe Offizielles Handbuch zu den Golfregeln, Musterplatzregel G-3) Der Ball, den ein Spieler spielt, muss im aktuell gültigen Verzeichnis zugelassener Golfbälle des R&A und USGA aufgeführt sein (RandA.org).

1. Ich darf mit Range-Bällen in Winnerod im Turnier spielen?



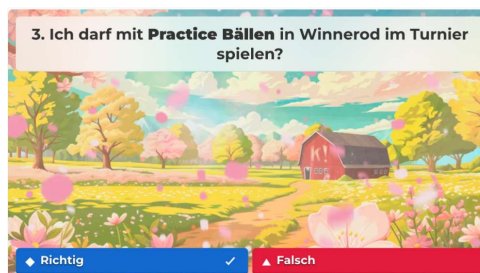
Lösung: **FALSCH** und falls im Turnier die Musterplatzregel G-3 gilt: zusätzlich nur, wenn er auf der aktuellen Conforming Ball List steht).

2. Ich darf mit X-Out-Bällen in Winnerod im Turnier spielen?



Lösung: **FALSCH** (mit Musterplatzregel G-3 **NEIN**)

3. Ich darf mit „Practice“-Bällen in Winnerod im Turnier spielen?



Lösung: **RICHTIG** Grundsätzlich JA (sofern der Ball konform ist; auch bei Platzregel G-3 möglich, wenn das Modell auf der Confirming List von R&A und USGA steht).

4. Ich darf mit „Refinished“ oder „Refurbished“-Bällen in Winnerod im Turnier spielen?



Lösung: **FALSCH** (mit Musterplatzregel G-3 **NEIN**)



5. Für die Richtigkeit der Ergebnisse der einzelnen Löcher ist der Zähler (Marker) verantwortlich?

Lösung: **NEIN** – der Spieler ist für das richtige Ergebnis je Loch verantwortlich; der Zähler bestätigt (certifies) die Loch-Ergebnisse. Regel 3.3b(1) und 3.3b(2).

Wird eine zu niedrige Schlagzahl an einem Loch zurückgegeben, folgt Disqualifikation; bei zu hoher Schlagzahl an einem Loch bleibt der höhere Score bestehen.



6. Ergebnisänderungen auf der Scorekarte an einem Loch müssen durch Kürzel/Unterschrift bestätigt werden?

Lösung: **FALSCH** – das ist nach den Regeln **nicht** erforderlich Regel 3.3b(2) – Interpretation 3.3b(2)/2.
Natürlich müssen Änderungen korrekt sein; es gibt aber keine Pflicht zum Abzeichnen jeder Korrektur.



7. Ball in Ruhe bewegt: 2 Strafschläge?

Lösung: **FALSCH** – normalerweise **1 Strafschlag** und zurücklegen! Regel 9.4.

Der Ball ist zurückzulegen. Keine Strafe z.B. in bestimmten Suchsituationen (Regel 7.4) oder auf dem Abschlag (Tee) dem Grün bei versehentlicher Bewegung (Regel 13.1d).

Hier zwei Links von Vorfällen auf der PGA Tour:

<https://www.youtube.com/watch?v=OUjIG6rP5Uc>

<https://www.youtube.com/watch?v=J9Bh-ZVAz48>



8. Der Spieler kniet unter einem Busch und legt ein Handtuch unter die Knie, damit die Hose nicht schmutzig wird. Erlaubt?

Lösung: **FALSCH** – wenn das Handtuch die Standfläche verbessert („building a stance“), ist das verboten (Grundstrafe).
Regel 8.1a – Interpretation 8.1a/5.
Ein Gegenstand darf nicht platziert werden, um den Stand zu bauen oder die Bedingungen für den Schlag zu verbessern.



9. Mein Caddy verliert während der Runde einen Schläger. Der Spieler kann grundsätzlich einen Ersatzschläger besorgen.

Lösung: **FALSCH** Es spielt keine Rolle, ob Spieler oder Caddy den Schläger verliert. „Ersetzt“ werden darf ein verlorener Schläger nicht; „Hinzufügen“ ist nur erlaubt, wenn man mit weniger als 14 gestartet ist. ohne unangemessene Verzögerung.
Regel 4.1b(3) und 4.1b(4).



Hier ein Link von einem Vorfall auf der PGA Tour:

<https://www.youtube.com/shorts/J108vjK4IFs>

10. Der Spieler setzt seinen Schläger im Bunker vor dem Schlag auf („grounded“). 1 Strafschlag?

Lösung: **FALSCH** – Verboten bleibt z.B. das absichtliche Testen des Sandes oder ein Probeschwing, der den Sand berührt, sowie das absichtliche Berühren direkt vor/hinter dem Ball zur Verbesserung. Regel 12.2b. **Grundstrafe: 2 Strafschläge!**

Hier ein Link von einem Vorfall auf der PGA Tour:

<https://www.youtube.com/watch?v=I-Wx84qOAE0>

